

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 195

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 17. August
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 17 août
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 195

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Reg.: Publicitas A. G. — Insertions-
preise: 40 Cts. die sechsgepaltene Kolonetzelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 195

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister.
— Fabrik- und Handelsmarken. — Weisung, betreffend Ablieferung von fetthaltigen
Lederabfällen, Blauheier- und Falzspänen, Abstoffsetten und fetthaltigen Gerbereiabfällen
für die Fettextraktion. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des
régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Avis relatif à la
consignation des déchets de cuir contenant des matières grasses ainsi que des déchets
de drayage et des déchets de cuir enduits de matières grasses des tanneries aux fins
d'en extraire les matières grasses. — Bilans de compagnies d'assurance.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurreseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-
derungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich be-
gläubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Les créanciers des faillites et ceux qui
ont des revendications à exercer, sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou revendica-
tions à l'office et à lui remettre leurs
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer, sous les peines de droit, dans
le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office, dans le
délai fixé pour les productions, tous droits
réservés; faute de quoi, ils encourront les
peines prévues par la loi et seront déchu-
s de leur droit de préférence, sauf excuse
suffisante.

Les co-débiteurs, cautions et autres
garants du failli ont le droit d'assister
aux assemblées des créanciers.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1069¹)

Gemeinschuldner: Isler, Robert, mechanische Werkstätte,
Kriegsindustrieller, Sonnenhalde, Goldach.

Datum der Konkureröffnung: 17. Juli 1918.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. August 1918, nachmittags
3¼ Uhr, im Hotel Krone, in Rorschach.

Eingabefrist: Bis 14. September 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Sempach (1088)

Gemeinschuldner: Michel, Oskar, mechanische Werkstätte, Ober-
mühle, Sempach.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. August 1918.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1094)

Ausgeschlagene Erbschaft des Davatz, Rudolf, sel., Kaufmann,
Chur.

Auflagefrist: Vom 29. August 1918 an, beim Konkursamt Chur.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Zweite Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. September 1918, nach-
mittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.

Abtretungsbegehren nach Art. 260 Sch. K. G. Allfällige Begehren um
Abtretung von Massarechten sind bis spätestens 20. September 1918 beim
obgenannten Konkursamt zu stellen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Rtesbach-Zürich 8 (1081¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Heimgartner & Mantel, chemische
Produkte, Dufourstrasse Nr. 187, in Zürich 8.

Datum der Konkureröffnung durch Verfügung des Konkursrichters
des Bezirksgerichtes Zürich: 27. Juli 1918.

Datum der Einstellung durch Verfügung desselben Richters: 10. Au-
gust 1918, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 24. August 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1098)

Failli: Bellicot, Alfred, architecte, au Petit-Lancy, Genève.
Date de la clôture: 13 août 1918.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 817.)

(L. P. 195, 196 et 817.)

Kt. Zug Konkursamt Zug (1089)

Gemeinschuldner: Pfefferkorn, Wilhelm, mechanische Werk-
stätte, in Zug.

Datum der Konkursöffnung: 31. August 1916.

Datum des Widerrufs durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidiums
Zug: 12. August 1918, zufolge Befriedigung sämtlicher Gläubiger und daherigen
Rückzuges der Konkursbeiträge.

Der Gemeinschuldner ist in die Verfügung über sein Vermögen wieder ein-
gesetzt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1095)

Grundstückversteigerung

(Zweite Gant)

Donnerstag, den 19. September 1918, vormittags 11 Uhr, werden im
Gerichtsaal, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an
der I. Gant gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse der A l l g e m e i n e n
I m m o b i l i e n - G e s e l l s c h a f t, Firma in Basel, gehörenden Grund-
stücke, Sektion II: a) Parzelle 2123, haltend 91 a 24 m², laut Nachmessung
91 a 48 m², an der Neubadstrasse.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 364,860.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 4500 (Handänderungssteuer und mutmassliche
Kosten) in bar zu erlegen.

b) Parzelle 23191, haltend 2 ha 63 a 93 m², laut Nachmessung 2 ha 65 a
11.5 m², an der Rcalp- und Neubadstrasse.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 1,055,720.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 12,000 (Handänderungssteuer und mutmassliche
Kosten) in bar zu erlegen.

Die 2 Grundstückstücke werden in 5 Baublöcke aufgeteilt. Der Aufruf erfolgt
zunächst getrennt per Baublock, nachher für jede ungetrennte Parzelle.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer
Nr. 14) zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden Betreibungs- und Konkursamt Oberengadin (1096)

Zweite betreibungsamtliche Liegenschaftsgant

Dienstag, den 24. September 1918, nachmittags 2 Uhr, wird im Restaurant
des Hotel La Margna, St. Moritz, das dem T e s t a, G i o v., St. Moritz-Bad,
gehörende Wohn- und Geschäftshaus, nebst Bauplatz und Umschwung (Teile
von Kat. 1236 a) zweimalig versteigert.

Amliche Schätzung: Fr. 62,420.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. September 1918 an hierorts
zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzubringen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberühmt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leur créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (1085)

Schuldner: Fankhauser, Paul, Adolf Wilhelms sel., von Trub,
Installateur, Elisabethenstrasse 28, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 6. August 1918.

Sachwalter: Otto Gerber, Notar, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 10. September 1918, schriftlich beim
Sachwalter.

In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung
der Forderungen anzugeben und letztere zu belegen.

Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages: Montag, den
23. September 1918, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Markt-
gasse 61, in Bern.

Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des
Sachwalters eingesehen werden.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district d'Aigle* (1092)

Le président des tribunaux du 1^{er} ressort judiciaire donne avis que les débiteurs ci-après ont formulé une demande de prolongation jusqu'au 31 décembre 1918 de leur sursis aux poursuites:

La Société Immobilière de Gryon;

Hayn, Ch., hôtelier, Bex;

Epoux Pasche, à Leysin;

Koehler, P., à Bex;

Butner, Louis, à Villars s. Ollon;

Jan, Hoirs, à Villars s. Ollon;

Chauveau, Lina, à Leysin;

Balme, J., à Leysin;

Halbstadt, C., à Arveyes, et

Berthod, Jules, à Châteaux-d'Oex.

Il est imparté aux créanciers un délai jusqu'au 24 courant pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition à ces demandes.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne *Grefse du tribunal de Courtelary* (1091)

Débitrice: La société en nom collectif Bottelli & Cie, à Trameland (F. o. s. du c. du 6 octobre 1917, n° 234, page 1603).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 19 août 1918, à 2 heures de l'après-midi, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (1090)

Débitrice: Cardinaux, Adolphe, à Clarens.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 21 août 1918, à 8 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Appenzell A.-Rh. *Bezirksgericht Hinterland in Trogen* (1087)

Schuldner: Leupp, Haas, F., Schirmhandlung, Herisau.

Datum der Bestätigung: 12. August 1918.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1093)**Omologazione del concordato**

E proroga per i crediti garantiti da pegno

(Art. 308 l. f. E. & F. e Ord. Fed. 27 ottobre 1917.)

Il sottoscritto commissario per il concordato notifica che con decreto 1^o agosto 1918 della pretura di Lugano-Città è stato omologato il concordato proposto dal Riese, Gustavo, Pension Zweifel, in Lugano, ai suoi creditori sulla base del 20% pagabile entro 30 giorni; inoltre è stato concesso al medesimo debitore una proroga fino al 31 dicembre 1922 per il pagamento dei crediti-capitali garantiti da pegno, nonché una proroga di anni dieci per il pagamento degli interessi arretrati garantiti da pegno e dei due anni successivi alla moratoria.

Colla presente pubblicazione cessano perciò gli effetti della moratoria concessa al suddetto Riese con decreto 28 gennaio 1918.

Il commissario per il concordato: Luvinio Pietro.

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district d'Aigle* (1097)

Débitrice: Veuve Ruchti, Anna, Hôtel de Ville, à Villeneuve.

Date du jugement d'homologation: 12 août 1918.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni, 23. November 1917 und 10. Juni 1918.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin, du 23 novembre 1917 et du 10 juin 1918.)

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (1086)

Schuldner: Gyger, Emanuel und Eggimann, Hermann, Photographen, in Adelboden.

Den Gläubigern wird hiermit zur Einreichung allfälliger schriftlicher Einwendungen gegen dieses Verlängerungsbegehren Frist bestimmt bis 30. August 1918.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Zigarettenfabrikation. — 1918. 14. August. Die Firma Malkin & Co. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1305) wird abgeändert in **Leiser Malkin & Co.**

Fensterglas und Farbwaren. — 14. August. Die Firma Holweger & Faust in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158), Gesellschafter Carl Holweger und Rudolf Faust, Fensterglas- und Farbwarenhandlung, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Zimmerei. — 14. August. Karl und Emil Dunkel, beide von Böttingen (Baselland), in Wädenswil, haben unter der Firma **Gebrüder Dunkel** in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nehmen wird. Mechanische Zimmerei. Neudorfstrasse 17. Die Firma erteilt Prokura an August Dunkel, von Böttingen (Baselland), in Wädenswil.

Dental-Laboratorium. — 14. August. Inhaber der Firma **Oscar Emrich** in Zürich 4 ist Oscar Eugen Emrich, von Zürich, in Weesen. Dental-Laboratorium. Lutherstrasse 2. Die Firma erteilt Prokura an Fr. Anna Marie Emrich, von Zürich, in Zürich 4.

Stickereien, Schürzen und Wäsche. — 15. August. Inhaber der Firma **Rud. Stiefel-Gentsch** in Turbenthal ist Rudolf Stiefel-Gentsch, von und in Turbenthal. Handel in Stickereien, Schürzen und Wäsche.

Kommission. — 15. August. Inhaber der Firma **P. Blumer** in Zürich 1 ist Peter Blumer, von Schönen (Glarus), in Zürich 8. Kommission. Fraumünsterstrasse 14.

Pension. — 15. August. Die Firma **M. Sauter-Weller** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1917, Seite 1157), Pension, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. August. **Viehzuchtgenossenschaft Bonstetten-Wettswil** in Bonstetten (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, Seite 1902). Adolf Toggweiler ist aus dem Vorstände ausgeschieden. Als Präsident wurde gewählt: Alfred Glättli, Landwirt, von und in Bonstetten.

15. August. **Genossenschaft Schweizerischer Teigwarenfabrikanten (Associazione Svizzera di fabbricanti di paste alimentari)** (Associazione svizzera di fabbricanti di paste alimentari) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 16. April 1912, Seite 669). In ihrer Generalversammlung vom 29. Mai 1918 haben die Mitglieder die Liquidation und Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist nunmehr durchgeführt und es werden diese Firma und damit die Namen, bzw. die Unterschriften von Adolf Alter-Balsiger, Jean Rutishauser, Hugo von Wattenwyl, Victor Buchs, August Etter-Egloff und Emil Albarou hiermit gelöscht.

Export, Import. — 15. August. Inhaber der Firma **A. M. Züker** in Zürich 7 ist Angel Moise Züker-Silberstein, von Kallern (Aargau), in Zürich 7. Export, Import. Gladbachstrasse 56.

Import, Export, Kommission. — 15. August. Inhaber der Firma **Georg Birkmann** in Zürich 8 ist Georg Birkmann, von Nürnbere (Bayern), in Zürich 1. Import, Export, Kommission. Korneliusstrasse 11.

Agentur und Kommission seidener Müllegaze. — 15. August. Die Firma **Conrad Frigge** in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 11. November 1896, Seite 1267), Agentur, Kommission und Export seidener Müllegaze, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren und Trikoterie. — 15. August. Die Firma **A. Kempinski** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1916, Seite 894) und damit die Prokura Hilel Herschkowicz, Manufakturwaren und Trikoterie, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach St. Gallen erloschen.

Tuch- und Manufakturwaren. — 15. August. Inhaber der Firma **K. Koutnouyan** in Zürich 8 ist Krikor Koutnouyan, von Konstantinopel (Türkei), in Zürich 8. Tuch- und Manufakturwaren. Ceresstrasse 17.

Chemische Produkte und Apparate. — 15. August. Die Firma **W. A. Klages** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1915, Seite 1234), chemische Produkte und Apparate, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 15. August. Die Firma **G. Gieré** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 7. Mai 1910, Seite 830), Betrieb des Hotel Pelikan, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Torfausbeutung. — 15. August. Hugo Bartholdi, von und in Thalwil, Heinrich Wiesendanger, von Frauenfeld (Thurgau), in Biel (Bern), und Eugen Scherb, von Bischofszell (Thurgau), in St. Gallen, haben unter der Firma **Bartholdi & Cie.** in Thalwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hugo Bartholdi und Kommanditäre sind: Heinrich Wiesendanger, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken), und Eugen Scherb, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Ausbeutung von Torflagern. Bahnhofstrasse.

Vertretungen für Walzwerk- und Hüttenprodukte, brautechnische Artikel. — 15. August. Die Firma **Fritz Kuhn** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 158), Vertretungen für Walzwerk- und Hüttenprodukte, brautechnische Artikel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Vertretungen für Walzwerk- und Hüttenprodukte, brautechnische Artikel. — 15. August. Inhaber der Firma **E. Barth, Nachfolger von Fritz Kuhn** in Zürich 1 ist Eberhard Barth-Köpf, von Augsburg (Bayern), in Zürich 6. Vertretungen für Walzwerk- und Hüttenprodukte, brautechnische Artikel. Schanzengraben 41.

15. August. **Actiengesellschaft Spinnerei & Zwirnerei Schönthal** in Rikon-Zell (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1916, Seite 1657). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juli 1918 beschlossen, das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 240,000 auf Fr. 400,000 zu erhöhen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses festgestellt. Im weiteren wurde eine Statutenrevision beschlossen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Baumwoll-Spinnerei und Zwirnerei, sowie den Handel in Textilprodukten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat beschliesst über die Unterschriftsführung. Oscar Hirzel ist als Betriebsleiter ernannt und es ist demselben Einzelunterschrift erteilt. Dessen bisherige Prokura ist damit erloschen.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

1918. 14. August. Der Ausschuss der **Schweizerischen Treuhandstelle für Ueberwachung des Warenverkehrs (S. T. S.) (Office fiduciaire suisse pour le contrôle du trafic des marchandises)** (Ufficio fiduciario svizzero di controllo pel traffico delle merci), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 5. August 1918, Seite 1261), hat in seinen Sitzungen vom 15. und 29. Juli 1918 mit kollektiver Zeichnungsberechtigung ernannt: a) zu Direktoren: Hans Schaeffe, von Schaffhausen, Ingenieur; Beat Steiner, von Schänis, Direktor, beide in Bern; b) zu Prokuristen: Dr. jur. Hans Ulrich Vollenweider, von Zürich, Generalsekretär; Julius Hess, von Wald (Zürich), Kaufmann; Otto Haefeli, von Zürich, Kaufmann; Robert Jéquier, von Neuchâtel, Kaufmann; Gustav Bärwart, von Basel, Kaufmann, und Arthur Wegelin, von St. Gallen, Kaufmann; alle in Bern.

15. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Turnanstalt A. G.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1917, Seite 399 und Verweisungen) ist durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Juli 1917 in Liquidation getreten. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Gesellschaft ist im Handelsregister zu löschen.

15. August. Der Verein unter dem Namen **Bureau de Secours aux Prisonniers de guerre, Section Franco-Belge**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 16. Oktober 1916, Seite 1577), hat in seiner ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1918 seine Statuten vom 19. September 1916 revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Art. 10 der Statuten enthält folgenden Zusatz: Die Mitglieder des Vorstandes erhalten das Recht, eine oder mehrere Personen ihrer Wahl zu bezeichnen, die an ihrer Stelle mit einem andern Mitgliede des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Im Falle einer Vakanz im Vorstande während der Dauer eines Rechnungsjahres, sei es durch Tod oder Wegzug eines Vorstandsmitgliedes, oder aus irgend einem andern Grunde, kann der amtierende Vorstand mit Stimmenmehrheit das ausgeschiedene Vorstandsmitglied ersetzen. Die getroffene Ersatzwahl ist an der nächstfolgenden Generalversammlung zu genehmigen. Léon Poinard, bisheriges zeichnungsberechtigtes Mitglied des Vorstandes, ist gestorben. Seine Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. An seiner Stelle ist zum Mitgliede des Vorstandes gewählt worden: **Hauptmann André Ferd. Joseph Arreckx**, Sohn des Jules Henri Joseph, Hauptmann der aktiven Armee, aus Lille (Frankreich), wohnhaft in Bern, Laupenstrasse Nr. 5. Dieser führt kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. **Frau Marie Louise Gilbert geb. Le Pin**, Präsidentin des Vereins, hat ihre Demission als Präsidentin und zugleich als Vorstandsmitglied eingereicht. Ihre Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. Sie ist zurzeit im Vorstände nicht ersetzt. In Anwendung des neu gefassten Artikels 10 der Vereinsstatuten hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 30. Juli 1918 an **Emile Paul Joseph Pollet**, Sohn des César, von Roubaix (Frankreich), Industrieller, wohnhaft in Bern, Laupenstrasse Nr. 5, Kollektivunterschrift erteilt, in dem Sinne,

dass er kollektiv mit einem anderen berechtigten Mitgliede des Vorstandes zeichnen kann. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Laupenstrasse Nr. 5.

Café. — 15. August. Die Firma Frau M. Mäder, Betrieb des Café du Nord, in Bern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917, Seite 201), wird infolge Verheiratung der Inhaberin abgeändert in Frau M. Pfelter-Mäder. Die Inhaberin ist nun heimataberechtigt in Worb.

Bureau de Moutier

6 août. La société anonyme Usines Tornos, Fabrique de machines, Moutier, S. A., à Moutier (F. o. s. du c. du 30 juillet 1918, n° 179, page 1238), a, dans son assemblée du 31 juillet 1918, décidé de porter son capital-actions de fr. 600,000 à fr. 750,000 par l'émission de 30 nouvelles actions de fr. 5000 chacune, au porteur, souscrites et entièrement libérées.

Bureau Thun

Käseexport, usw. — 12. August. Unter der Firma Gerber & Co A. G. (Gerber & Co S. A.) (Gerber & Co Ltd.) gründet sich mit Sitz in Thun auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft, welche die Uebernahme des von der bisherigen, im Handelsregister von Thun eingetragenen Firma «Gerber & Co» in Thun betriebenen Käseexportgeschäftes bezweckt. Gegenstand des Unternehmens ist ferner Weiterbetrieb und Ausdehnung des von dieser Firma «Gerber & Co» in Thun geführten Fabrikationsgeschäftes, sowie der Betrieb aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, Ankauf oder Pacht solcher Geschäftsbetriebe, Beteiligung an andern, ähnlichen Unternehmungen und Fusionierung mit solchen Geschäften und Erwerb von Liegenschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. Juli 1918 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) festgesetzt, eingeteilt in tausend Aktien von je nominell Fr. 1000, die auf den Namen lauten. Von diesem Gesellschaftskapital wird vorläufig nur ein Betrag von Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken) in Aktien begeben. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Abendung eingeschriebener Briefe an die im Aktienregister eingetragenen Adressen der Aktionäre. Für Dritte bestimmte Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus vier Mitgliedern. Die Vertretung nach aussen über drei von der Verwaltung bezeichnete Geschäftsleiter aus. Dieselben führen namens der Gesellschaft rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung für dieselbe sind berechtigt: Walter Gerber-Behrens, von Langnau, Handelsmann, in Thun, Präsident; Ernst Gerber-Schönholzer, von Langnau, Handelsmann, in Stettisburg, und Otto Friedrich König, von Bottenwil, Handelsmann, in Thun, Sekretär. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 1.

Zug — Zoug — Zug

1918. 7. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. vorm. Kistenfabrik Zug in Zug hat in der Generalversammlung vom 26. Juli 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 13 vom 17. Januar 1916, Seite 74, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von zweihundertvierzigtausend Franken (Fr. 240,000) erhöht worden, eingeteilt in 240 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000; die Aktien sind voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Epicieriet charcuterie. — 1918. 14 août. La raison de commerce Cantin Félix, épicerie et charcuterie, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 19 septembre 1901, n° 921, page 1281), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 13. August. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Einkaufsgenossenschaft des Zimmer- und Bauschreinermeister-Verbandes Basel-Stadt in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1764) sind ausgeschieden: Emil Grauwiler-Nenninger, bisher Präsident, und Fritz Albert, Sohn, bisher Aktuar; deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Ignaz Jauch-Moser, Zimmermeister, von und in Basel, als Präsident, und Karl Baumann-Bühler, Zimmermeister, von Theningen (Baden), wohnhaft in Basel, als Aktuar. Diesen steht die Zeichnungsberechtigung zusammen mit dem verbleibenden Kassier Joseph Zuck kollektiv zu zweien zu.

Wein, Comestibles, Obst, Südfrüchte. — 13. August. Inhaber der Firma Carlo Morellini in Basel ist Carlo Morellini-Ermini, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Handel in Wein, Comestibles, Obst und Südfrüchten. Güterstrasse 118.

13. August. Die Firma Schweiz. Oel Veredlungs A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 19. Mai 1916, Seite 798) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rheinsprung 1.

13. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft der Russischen Seilfabriken am Schwarzen Meer in Basel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1914, Seite 1804) sind die beiden bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Carl Glenck, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel, und Dr. Emil Müller, Rechtsanwalt, von und in Basel, ausgeschieden und deren Unterschriften somit erloschen. An deren Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Ferdinand Wolff und Ernst Wolff, beide Direktoren, deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Mannheim (Baden), mit der Berechtigung, für die obgenannte Aktiengesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift zu führen.

Tee, Kolonialprodukte, usw. usw. — 14. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Niebergall & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, Seite 81/82) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Tee und Kolonialprodukten en gros und en détail. Import und Export von Waren jeder Art. Geschäftslokal nunmehr Rüttimeyerstrasse 35.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Automatenstickerei. — 1918. 14. August. Walter Nüesch, von Balgach, in Sennwald, und Hans Nüesch, von Balgach, in Heerbrugg, haben unter der Firma W. & H. Nüesch in Heerbrugg, Gde. Au, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Automatenstickerei.

Schifflistickerei. — 14. August. Inhaber der Firma Walter Nüesch in Sennwald ist Walter Nüesch, von Balgach, in Sennwald; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Lüthy & Nüesch», Schifflistickerei, in Sennwald (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1910, Seite 235). Schifflistickerei. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Inhelder, von und in Sennwald.

Stickerei. — 15. August. Inhaber der Firma B. Wiget in Flawil ist Bruno Wiget, von und in Flawil. Fabrikation und Export von Stickereien.

Stoff, Mercerie; Stickerei. — 15. August. Inhaber der Firma E. Schnetzer-Truniger in Niederuzwil ist Emil Schnetzer-Truniger, von Henau, in Niederuzwil. Stoff und Mercerie, verbunden mit Stickereigeschäft. Bahnhofstrasse.

15. August. Der Verein unter dem Namen Kaufmännischer Verein St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1916, Seite 1339), hat in den Hauptversammlungen vom 5. 19. Dezember 1917 und 10. Mai 1918 eine Revision der Statuten durchgeführt. Art. 2 der Statuten betreffend den Vereinszweck lautet nun: Der Verein bezweckt die wirtschaftliche und soziale Besserstellung der Handelsangestellten und Beamten, die Förderung seiner Mitglieder auf dem Gebiete der beruflichen und allgemeinen Bildung, die Unterstützung der allgemeinen schweizerischen Handelsinteressen, sowie die Pflege vaterländischer und kollegialer Gesinnung. Der Verein besteht aus hiesigen Mitgliedern, auswärtigen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Dem Verein sind ausserdem angegliedert: 1. eine Abteilung für weibliche kaufmännische Angestellte und Beamtinnen; 2. eine Aspirantenabteilung für männliche und weibliche Handelsbessene vom angetretenen 18. bis zum zurückgelegten 19. Altersjahr. Die weibliche Abteilung und die Aspirantenabteilung stellen eigene Statuten auf, die aber den Vereinssatzungen nicht widersprechen dürfen. Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. Januar und endigt mit dem 31. Dezember. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, die Monatsversammlungen, der Vorstand und die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Vereinsrechnungsführer oder mit dem Vereinssekretär. Präsident ist zurzeit Fritz Vogel. Präsident des Kaufmännischen Vereins, von St. Gallen; I. Vizepräsident: Carl Glathar, Buchhalter, von Oberhelfenschwil; II. Vizepräsident: Henry Tschudy, Buchdruckereibesitzer, von Glarus; Rechnungsführer: Ernst Wildhaber-Wild, Kaufmann, von St. Gallen; Sekretär: Paul Pfenninger, Sekretär des K. V., von Seen (Zürich); alle wohnhaft in St. Gallen. Die Unterschriften von Eduard Germann, Kassier; J. U. Steiger-Birenstihl, I. Vizepräsident; Theodor Widmer, I. Aktuar, und Clemens Strässle, II. Aktuar, sind damit erloschen.

Maschinenfabrik. — 15. August. Die Firma Gebr. Hoegger in Ltg., Maschinenfabrik, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 28 vom 1. Februar 1912, Seite 182), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

15. August. Unter der Firma Fuhrhalter- & Pferdebesitzer-Verband von Rorschach, Arbon und Umgebung, besteht mit Sitz in Rorschach von unbestimmter Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 24. März 1918. Der Verband bezweckt die Wahrung der Berufsinteressen unter den Mitgliedern und gegen aussen, sowie die Förderung und Hebung des Fuhrhaltereigewerbes speziell durch: a) Aufstellung von Fahrтарifen, Reglementen und Arbeitsordnungen; b) gegenseitigen Austausch von Wagen und Pferden unter sich, gegen Entschädigung; c) Bekämpfung illoyaler Konkurrenz; d) einheitliche Stellungnahme bei der Vertretung von gemeinsamen Interessen gegenüber Behörden und Privaten, speziell Unternehmern; e) einheitliches Vorgehen bei Anständen mit Fuhrleuten oder deren Organisationen. Mitglied des Verbandes kann jeder handlungsfähige, in Ehren und Rechten stehende Fuhrhalter oder Pferdebesitzer (beiderlei Geschlechtes) von Rorschach, Arbon und Umgebung werden, ebenso jede Firma, die eine Fuhrhalterei betreibt oder Pferdebesitzerin ist. Die Aufnahme in den Verband als Mitglied erfolgt auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch Mehrheitsbeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen. Der Austritt aus dem Verbands kann nur auf das Ende eines Rechnungsjahres erfolgen gegen vorausgehende dreimonatige Kündigung, die dem Vorstande schriftlich einzureichen ist; jedoch hat das austretende Mitglied Fr. 30 in jedem Fall, auch bei eventuellem Ausschluss aus dem Verband als Austrittsgebühr zu entrichten. Mitglieder, die ihren Pferdebestand im Laufe der Zeit veräussern, können dessen ungeachtet im Verbands verbleiben. Die Mitgliedschaft erlischt ohne weiteres: a) wenn ein Mitglied die in § 4 der Statuten geforderte Qualifikation verloren hat, insbesondere auch im Konkursfalle, sowie im Todesfall und bei gänzlicher Aufgabe des Geschäftes; b) wenn ein Mitglied durch seine Handlungen die Interessen und das Ansehen des Verbandes schädigt oder sich den Bestimmungen der Statuten oder weiteren Verbandsvorschriften widersetzt; c) wenn ein Mitglied die Jahresbeiträge nicht bezahlt oder weitere ihm gegenüber dem Verbands obliegende Verbindlichkeiten, wie Konventionalstrafen, Bussen usw. nicht erfüllt. Mit dem Tode, Austritt oder Ausschluss erlöschen alle Ansprüche des ausscheidenden Mitgliedes bzw. dessen Erben am Verbandsvermögen. Jedes Mitglied hat an der Generalversammlung oder kurz nachher einen Jahresbeitrag von Fr. 10 sowie für jedes Pferd Fr. 2 der Verbandskasse zu entrichten, inbegriffen ein Jahresabonnement auf die «Schweizerische Fuhrhalterzeitung». Alle von den Verbandsversammlungen beschlossenen Fahrтарifen, Reglemente und Arbeitsordnungen betreffend den Betrieb des Fuhrhaltereigewerbes sind für sämtliche Mitglieder verbindlich. Die Tarife, Reglemente und Arbeitsordnungen werden nach dem darüber gefassten Beschluss jedem Mitglied per Chargé-Brief im Doppel zugestellt. Das Doppel ist, vom Mitgliede unterzeichnet, binnen acht Tagen nach Empfang an den Verbandsaktuar zu retournieren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Joseph Studer-Bär, Kaufmann, von Berg (St. Gallen), in Rorschach, Präsident; Viktor Bischofberger, Baumeister, von Heiden, in Rorschach, Aktuar; Johann Egli, Camionneur, von Wildhaus, in Rorschach, Kassier; Hans Kugler, Fuhrhalter, von und in Arbon, und Anton Schenk, Fuhrhalter, von Oberbüren, in Arbon.

Baumwollweberci. — 15. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sutter & Brändli, Baumwollweberci, in Jonschwil (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1917, Seite 1682), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Gg. Suter» übernommen.

Inhaber der Firma Gg. Sutter in Jonschwil ist Georg Suter, von und in Jonschwil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Baumwollweberci. Dorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1918. 14. August. Inhaber der Firma Adolf Hürzeler-Schenk, Alt-Eisen & Metalle in Aarau ist Adolf Hürzeler-Schenk, von Uerkheim, in Aarau. Handel mit Alteisen, Metalle, Hadern, Papier und Knochen. Hammer Nr. 188.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Albergo e ristorante. — 1918. 14 agosto. La società in nome collettivo Fratelli Soldati, in Bellinzona (F. u. s. di c. 5 settembre 1917, n° 207, pag. 1424), albergo e ristorante «Hôtel de la Ville», viene cancellata ad istanza dei titolari per cessazione del commercio. L'attivo ed il passivo è già regolato.

Ufficio di Lugano

Cascami industriali, rottami, ferro e metalli. — 14 agosto. La società in nome collettivo H. Schneider & Co successori a Neufeld & Co, con sede in Bellinzona, ed iscritta in quel registro di commercio il 6 giugno 1918 (F. u. s. di c. n° 196 del 12 luglio 1918, pag. 948), ha stabilito con oggi una succursale in Lugano sotto la medesima ragione sociale, la quale è rappresentata direttamente dai due soci Hoschia Schneider e Schumann Fainel, qui domiciliati. Cascami industriali, rottami, ferro e metalli.

Waadt — Vaud — Val
Bureau de Lausanne

1918. 13 août. Albert-Antoin Girard, citoyen français, et Louis Anex, d'Ollon, les deux à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Girard et Cie, Banque Centrale des Valeurs à lots, une société en commandite dans laquelle Albert Girard est associé indéfiniment responsable et Louis Anex commanditaire pour la somme de trente-cinq mille francs. La société a son siège à Lausanne et commencera le 15 août 1918. Genre d'affaires: Toutes opérations de banque en général et plus spécialement les ventes à réméré des valeurs à lots. Place St-François 3.

Alimentation générale, vins, liqueurs, etc. etc. — 14 août. Edouard Grandchamp, de Chexbres, et Charles fils d'Alfred Dizerens, de Paudex, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Grandchamp et Cie, une société en commandite dans laquelle Edouard Grandchamp est associé indéfiniment responsable et Charles Dizerens commanditaire pour la somme de cent francs. La procuration est conférée à l'associé commanditaire Charles Dizerens. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} juillet 1918. Alimentation générale, vins, liqueurs, achat et vente en gros; importation, exportation, commission et représentations générales des articles de la branche; Grand Chêne 5.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle

1918. 13 août. La Fabrique d'Horlogerie de la Terrasse Watch Co, au Locle (F. o. s. du c. des 11 décembre 1901, page 1696, 16 mars 1909, page 442; et 27 septembre 1910, page 1684), a, dans l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 12 août 1918, révisé les statuts. La raison sociale sera désormais Terrasse Watch Co, S. A. En plus de la fabrication, de la vente et du commerce de l'horlogerie, la société a aussi pour but le même genre d'affaires en fait d'articles similaires et de petite mécanique. La société peut s'intéresser à toute entreprise poursuivant le même but et faire toutes opérations immobilières pour la réalisation de son but. Le capital social est maintenu à cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en trois cents actions de cinq cents francs chacune, nominatives et non plus au porteur. Le conseil d'administration, composé de cinq à sept membres peut désigner parmi eux un ou plusieurs administrateurs-délégués avec signature individuelle ou collective, nommer un ou plusieurs directeurs avec signature individuelle ou collective et instituer des fondés de procuration. Il n'est pas apporté d'autres modifications aux faits publiés.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fonderie et commerce de matières d'or et d'argent. — 14 août. La maison «J. Zanelli», à Bienne, inscrite au registre du commerce de Bienne le 21 février 1916, et publiée dans la F. o. s. du c. du 21 février 1916, n° 43, a établi à Fleurier, sous la même raison J. Zanelli, une succursale représentée par le chef de la maison et, en qualité de fondé de procuration, par Jean-Louis Chédel, horloger, du Petit-Bayard, domicilié à Fleurier. Fonderie et commerce de matières d'or et d'argent; Rue du Nouveau Stand.

Bureau de Neuchâtel

Menuiserie. — 14 août. Sous la raison sociale Ch. et Em. Schray, il est fondé à Neuchâtel une société en nom collectif ayant son siège à Neuchâtel; la société a commencé son activité le 1^{er} août 1918, elle est formée de Charles et Emile Schray, tous deux fils de Jakob-Frédéric, menuisiers, de et à Neuchâtel. La société est valablement représentée par la signature collective des deux associés. Exploitation d'une entreprise de menuiserie; Rue de la Côte n° 11.

Genève — Genève — Genève

Représentations commerciales. — 1918. 14 août. Le chef de la maison E. Clerc, à Genève, est Charles-Ernest Clerc, marié sous le régime de la séparation de biens avec Lina-Juliette née Roesgen, de Genève et de Bofflens (Vaud), domicilié à Genève. Représentations commerciales. 6, Bd. James-Fazy.

Tissus. — 14 août. Le chef de la maison I. Soumerai, à Plainpalais, est Isrl Soumerai, de Genève, domicilié à Plainpalais. Commerce de tissus en tous genres. 4, Rue Charles Humbert.

Modes. — 14 août. Les locaux de la maison Marie-Louise Liodef, modes, à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1906, page 2102), sont: 1, Rue Centrale.

Vins et spiritueux. — 14 août. Le chef de la maison H. Iselin, à Plainpalais, est Hans Iselin, de Amlikon (Thurgovie), domicilié à Plainpalais. Commerce de vins et spiritueux. 89, Rue de Carouge.

14 août. Société Anonyme Auxiliaire pour le développement et la diffusion du Courrier de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1918, page 1172). Les bureaux de la société sont: 7, Rue des Granges.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 12. August. Zwischen Otto Kreis, Buchdruckereibesitzer, von Ermatingen (Thurgau), in Basel (Teilhaber der Firma «Buchdruckerei Kreis & Co» in Basel), und dessen Ehefrau Emilie geb. Fünfgeil, besteht vertragliche Gütergemeinschaft.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 423697 — 28. Juni 1918, 8 Uhr.

Rudolf Kron-Stettner, Fabrikation und Handel,

Basel (Schweiz)

Flachgarne, aus denselben hergestellte Rundgarne und mit denselben hergestellte Mischgarne, sowie mittels dieser Flach-, Rund- oder Mischgarne hergestellte Zwirn- und Bindfäden, Sell, Gewebe und Geflechte.

Textilin

Nr. 42370. — 2. August 1918, 15 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,

Bern (Schweiz).

Sero- und chemotherapeutische Präparate und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Se • Be

Nr. 42371. — 2. August 1918, 5 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,

Bern (Schweiz).

Sero- und chemotherapeutische Präparate und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Sebe

Nr. 42372. — 3. August 1918, 8 Uhr.

E. L. Ammann, Handel,

Zürich (Schweiz).

Schleifmittel, technische Öle und Fette, Putzpulver und andere Putzmittel.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 40674).

Nr. 42373. — 5. August 1918, 11 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Johannes Jeserich, Fabrikation,

Charlottenburg (Deutschland).

Aus Fettgasteer hergestellte Anstrichmassen.

Siderosthen.

(Erneuerung von Nr. 10168).

Nr. 42374. — 7. août 1918, 8 h.

Knickerbocker Watch Company, commerce,

Bienne (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements de montres.

TRIUNE

Nr. 42375. — 7. August 1918, 8 Uhr.

Siemens-Schuckertwerke-G. m. b. H., Fabrikation und Handel,

Siemensstadt b. Berlin (Deutschland).

Elektrische Schmelzsicherungen.



Nr. 42376. — 7. août 1918, 8 h.

A. Curti, commerce,

Genève (Suisse).

Boissons et autres produits alimentaires.



N° 42877. — 8 août 1918, 8 h.
J. Clapeyron, fabrication et commerce,
 Genève (Suisse).

Poudre de tannin et emballage.



Nr. 42378. — 8. August 1918, 5 Uhr.
E. Marti, Fabrikation und Handel,
 Burgdorf (Schweiz).

Kitt für Glas, Porzellan, Steingutwaren, Gips, Marmor, Holz, Leder etc.



Nr. 42379. — 8. August 1918, 8 Uhr.
Widmer, Matzenauer & Co., Fabrikation und Handel,
 St. Gallen (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, Packstoffe, seidene, halbseidene und baumwollene Bänder, Seide, Bindfäden und Stecknadeln.



(Uebertragung von Nr. 25481 der Firma Carl Huber & Cie., St. Gallen).

Nr. 42380. — 8. August 1918, 8 Uhr.
Widmer, Matzenauer & Co., Fabrikation und Handel,
 St. Gallen (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, Packstoffe, seidene, halbseidene und baumwollene Bänder, Seide, Bindfäden und Stecknadeln.

Cahuco

(Uebertragung von Nr. 25482 der Firma Carl Huber & Cie., St. Gallen).

Weisung betreffend Ablieferung von fetthaltigen Lederabfällen, Blanchier- und Falzspanen, Abstossetten und fetthaltigen Gerbereiabfällen für die Fettextraktion

1. Nach Massgabe von Art. 6, Alinea 2, der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 21. Juni 1918 über Lederabfälle werden als Extraktionswerke, denen die in Artikel 6, Alinea 1, der genannten Verfügung aufgeführten fetthaltigen Abfälle zuzuführen sind, nachstehende Firmen bezeichnet:

A. Firma **Hermann Dätwyler**, Extraktionsanstalt, Zofingen (Aargau).

B. Firma **Erhard Scherb**, Extraktionswerk, Häusern bei Müllheim-Wigoltingen (Thurgau).

2. Der Firma **Erhard Scherb** sind zuzuführen die fetthaltigen Abfälle: a) der Schuhfabriken: **Louis Raichle**, Emmishofen; **A. G. Kreuzlingen**; **Weill in Kreuzlingen**; **Arnold Löw**, Oberaach; **Amriswil**, A. G.; **Frauenfeld**, A. G.; **Dierauer & Aeschlimann**, Oberuzwil; b) der Holzschuh-, Riemen- und Schäftefabriken und der Gerbereien der Kantone Thurgau, Schaffhausen, Zürich, St. Gallen, Graubünden; c) des Schuhmacher-, Sattler- und Tapezierergewerbes und der eidgenössischen Reparaturwerkstätten der Kantone Graubünden, St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Zürich, Schaffhausen.

3. Der Firma **Dätwyler** in Zofingen sind alle fetthaltigen Abfälle derjenigen Anfallstellen, die gemäss vorstehender Ziffer 2 nicht als Lieferanten der Firma **Scherb** bezeichnet sind, zuzuführen.

4. Mit der Durchführung der Errichtung von Sammelstellen für die Ablieferung der im Kleinhandwerk anfallenden fetthaltigen Lederabfälle wird gemäss Art. 10, Alinea 4, der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements über Lederabfälle, der **Verband schweizerischer Sattlermeister**, der **Verband schweizer Schuhmachermeister** und der **Verband schweizer Tapezierer- und Möbelschäfte** beauftragt.

Bern, den 14. August 1918.

Ablieferung für industrielle Kriegswirtschaft.

Avis relatif à la consignation des déchets de cuir contenant des matières grasses ainsi que des déchets de drayage et des déchets de cuir enduits de matières grasses des tanneries aux fins d'en extraire les matières grasses

1. Conformément à l'article 6, al. 2, de la décision du Département suisse de l'économie publique du 21 juin 1918 relative aux déchets de cuir, les maisons suivantes sont désignées pour recevoir les déchets contenant des matières grasses indiqués à l'article 6, al. 1, de ladite décision.

A. **Hermann Dätwyler**, usine d'extraction de graisse à Zofingue (Argovie).

B. **Erhard Scherb**, usine d'extraction de graisse à Häusern près Müllheim-Wigoltingen (Thurgovie).

2. Doivent être consignés à la maison **Erhard Scherb** les déchets contenant des matières grasses: a) des fabriques de chaussures: **Louis Raichle**, Emmishofen; **A. G. Kreuzlingen**; **Weill in Kreuzlingen**; **Arnold Löw**, Oberaach; **Amriswil**, A. G.; **Frauenfeld**, A. G.; **Dierauer & Aeschlimann**, Oberuzwil; b) des fabriques de socques, de courbues et de tiges ainsi que des tanneries dans les cantons de: Thurgovie, Schaffhouse, Zurich, St-Gall, Grisons; c) des cordonniers, selliers et tapissiers et des ateliers fédéraux de réparation dans les cantons de: Grisons, St-Gall, Appenzell, Thurgovie, Zurich, Schaffhouse.

3. Doivent être consignés à la maison **Dätwyler** à Zofingue tous les déchets contenant des matières grasses des entreprises non visées sous chiffre 2 comme fournisseurs de la maison **Scherb**.

4. Conformément à l'article 10, al. 4, de la décision précitée, l'association suisse des maîtres-selliers, l'association suisse des maîtres-cordonniers et l'association suisse des tapissiers et marchands de meubles sont chargés de désigner les personnes qui recueilleront les déchets de cuir contenant des matières grasses de la petite industrie.

Berne, le 14 août 1918.

Division de l'Economie industrielle de guerre.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Bilanz des Gesamtgeschäftes für den Schluss des Geschäftsjahres 1917

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
3,000,000	—	Grundbesitz.	410,750	—
108,786,582	95	Hypotheken.	121,235,346	—
759,812	—	Darlehen auf Wertpapiere.	5,092,445	24
26,177,315	65	Wertpapiere.	2,746,545	24
9,801,467	25	Darlehen auf Policen.	15,395,067	11
806,691	85	Kurzfristige Obligationen.	10,479,502	88
5,605,682	65	Guthaben bei Banken und andern Versicherungsunternehmungen.	12,454	—
973,057	01	Gestundete, im Jahre 1918 zahlbare Prämienraten.	6,617	58
2,465,859	87	Stückzinsen, rückständige Zinsen und Mieten.	1,711,731	43
302,262	40	Anstände bei Generalagenten.		
489,151	49	Bare Kassenbestand.		
1,647,702	70	Reserven bei Rückversicherern und sonstige Aktiva.		
160,084,785	82			
			3,594,326	34
			160,684,785	82

Zürich, den 8. April 1918.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
 KOENIG. pp. C. KIHM.

AGRIPPINA, See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln
Dreilundslebigster Rechnungs-Abschluss vom 1. Januar bis 31. Dezember 1917
Gewinn- und Verlustrechnung

	Mk	Pf	Mk.	Pf.
Einnahme: a) Gewinn-Vortrag aus 1916	57,732	89		
b) Vortrag aus 1916 für schwebende Schäden und laufende Risiken	6,764,000	—		
c) Rückversicherungs-Reserve	100,000	—		
d) Prämien abzüglich Rabatte, Courtagen, Storni und Rückvergütungen	17,578,790	71		
e) Zinsen	263,101	56		
f) Policegelder, Miete-Einnahme, usw.	8,347	37	24,771,972	53
Ausgabe: a) Rückversicherungsprämien	11,879,982	58		
b) Agenturprovision und Unkosten usw.	821,510	91		
c) Bezahlte Schäden, abzüglich der Anteile der Rückversicherer	3,857,218	47		
d) Verwaltungskosten	260,822	83		
e) Steuern	71,155	93		
f) Rückversicherungs-Reserve	100,000	—		
g) Abschreibung auf Gebäude	4,000	—		
h) » » Mobilien	6,000	—		
i) » » Effekten	6,900	13		
k) Rückstellung für die Ueberleitung in die Friedenswirtschaft	70,000	—		
	17,077,590	85		
Vortrag aufs neue Jahr: a) Für schwebende Schäden	4,840,000	—		
b) » laufende Risiken	2,605,000	—		
Reingewinn und dessen Verwendung:				
a) Dividende	120,000	—		
b) Tantiemen	43,516	88		
c) Vergütung an Beamte	19,600	—		
d) Vortrag auf neue Rechnung	66,264	80	24,771,972	53

Aktiva		Bilanz am 31. Dezember 1917		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
2,400,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre.		3,000,000	—
1,733,700	—	Hypotheken.		300,000	—
2,638,471	50	Effekten.		275,000	—
763,299	28	Immobilien: Geschäftshäuser (Riehlerstr. 90, Rheingasse 6, Filzengraben 5 u. 7).		208,000	—
11,054	77	Mobilien.		140,000	—
22,000	—	Kautions-Konto der Agenturen.		4,979,874	20
199,469	91	Kassabestand inkl. Reichsbank-Giro- und Postscheck-Konto.		22,000	—
		Guthaben bei: (B. 16)		7,545,000	—
		M. 2,847,063.37 a) Agenturen		1,565	—
8,952,825	42	» 6,105,762.05- b) Bankiers und Versicherungsgesellschaften		249,381	68
16,720,820	88			16,720,820	88

Garantiemittel der Gesellschaft

Aktienkapital	Mk. 3,000,000. —
Reservefonds (Mk. 150. — per Aktie)	» 300,000. —
Reservenvortrag	» 7,445,000. —
Rückversicherungs-Reserve	» 100,000. —
Rücklage lt. Gesetz vom 24. XII. 1915	» 208,000. —
Sonderrücklage	» 275,000. —
Gewinnvortrag	» 66,264. 80
Zusammen	Mk. 11,394,264. 80

Köln, den 12. Juli 1918.

Der Aufsichtsrat: Otto Meurer.

Der Vorstand: Farnsteiner.

Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, M. Gladbach
Bilanz pro 1917

Aktiva		Bilanz pro 1917		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
4,500,900	—	Haftung der Aktionäre.		5,001,000	—
7,337	32	Barer Kassen-Bestand.		800,000	—
		Grundbesitz:			
		Mk. 110,000. — Bestand ultimo Dezember 1916.			
100,000	—	» 10,000. — Abschreibung pro 1917.		20,000	—
360,000	—	Hypotheken.			
2,177,068	—	Wertschriften.			
		Wechsel.			
		Guthaben:			
		Mk. 1,445,485. 85 Bei Bankhäusern.			
3,532,576	64	» 2,087,091. 29 Bei Versicherungsunternehmungen.		1,523,000	—
		Zinsen:			
14,827	47	Im folgenden Jahre fällige, anteilig auf das Rechnungsjahr entfallende.			
1,137,194	11	Guthaben bei Agenturen und Versicherten, aus unmittelbarem Geschäftsbetrieb. (B. 56)		2,672,000	—
		Nominalbetrag der ausgegebenen Aktien		5,001,000	—
		Kapital-Reservefonds		800,000	—
		Prämien-Reserven für eigene Rechnung:			
		Unfallversicherung	Mk. 8,000. —		
		Haftpflichtversicherung	» 12,000. —		
		Prämien-Ueberträge für eigene Rechnung:			
		Transportversicherung	Mk. 1,140,000. —		
		Unfallversicherung	» 10,000. —		
		Haftpflichtversicherung	» 13,000. —		
		Sachversicherung	» 360,000. —	1,523,000	—
		Rücklagen für schwebende Versicherungsfälle für eigene Rechnung:			
		Transportversicherung	Mk. 2,220,000. —		
		Unfallversicherung	» 12,000. —		
		Haftpflichtversicherung	» 100,000. —		
		Sachversicherung	» 340,000. —	2,672,000	—
		Sonstige Rücklagen:			
		Effekten-Kursreserve	Mk. 20,000. —		
		Dividenden-Ausgleichsfonds	» 50,000. —		
		Rücklage für Rückversicherungsprämien	» 200,000. —		
		Rücklage für Agentur-Unkosten	» 30,000. —		
		Gewinnsteuer-Rücklage	» 20,000. —	320,000	—
		Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen und Kreditoren in laufender Rechnung		1,265,086	24
		Sonstige Passiva:			
		Nicht eingelöste Dividendenscheine		1,980	—
		Gewinn und dessen Verwendung:			
		a. an den Kapital-Reservefonds	Mk. 50,000. —		
		b. an den Effekten-Kurs-Reservefonds	» 10,000. —		
		c. Dividende an die Aktionäre, Mk. 40 pro Aktie = 13 1/3 %	» 66,680. —		
		d. Tantiemen	» 20,794. 93		
		e. Gewinnsteuer-Rücklage	» 35,000. —		
		f. Vortrag auf neue Rechnung	» 44,362. 37	226,837	30
11,829,903	54			11,829,903	54

M. Gladbach, den 14. Mai 1918.

Die Direktion: SCHNOY.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

(Errichtet 1812)

Spezial-Direktion für die Schweiz: ALPH. TRINCANO, BERN, Hirschengraben 4

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1917

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
5,625,000	—	7,500,000	—
277,148	23		
1,004,016	94		
649,217	26		
869,827	91		
40,749	07		
25,894	79		
4,211,200	—		
5,052,998	60		
687,360	60		
450,000	—		
173,617	—		
—	—		
—	—		
19,067,030	40	19,067,030	40

Berlin, den 27. März 1918.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt
Die Direktion: Holub.

Den vorstehenden uns von der Direktion vorgelegten Jahresbericht nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz für das Jahr 1917 haben wir geprüft und richtig befunden. Mit der von der Direktion vorgeschlagenen Verwendung des Reingewinnes sind wir einverstanden.

Berlin, den 27. März 1918.

Der Aufsichtsrat:
Paul Boehme. Franz Urbig. Walter Quincke. Dr. jur. L. Raehmel.

Vorstehender Rechnungsabschluss ist in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 17. April 1918 genehmigt worden.

L'AIGLE, Compagnie Anonyme d'Assurances à Primes fixes contre l'Incendie, à Paris

Bilan au 31 décembre 1917

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
705,866	03		
4,800,900	—		
1,732,293	48		
638,847	12		
7,757,260	75		
3,462,642	32		
778,856	75		
3,042,670	20		
1,202,405	—		
8,180	—		
24,129,021	65	24,129,021	65

PARIS, le 24 mai 1918.

Le Directeur de la Compagnie l'Aigle-Incendie
A. de Ronseray.

COMPAGNIE DU SOLEIL, Société anonyme d'Assurances à primes fixes contre l'Incendie, à PARIS

Bilan au 31 décembre 1917

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
2,683,432	05		
1,398,452	90		
7,050,000	—		
4,737,990	43		
1,014,345	75		
17,798,152	30		
5,287	25		
5,062,118	96		
1,599,613	98		
6,302,594	08		
35,140	12		
2,349,441	65		
50,036,569	47	50,036,569	47

PARIS, le 24 mai 1918.

Le Directeur général de la Compagnie du Soleil-Incendie
ED. BIZOS.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Ein grösserer Posten Geschäftsbücher

sowie eine Partie NOTIZBLOCK versch. Formate und Lineaturen

preiswürdig abzugeben.

Offerten unter Chiffre M 3491 Z an Publicitas A. G. Zürich.

2228.

A. & R. WIEDEMAR, BERN
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
 Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
 Gegr. 1862 — **Soldats Medaille S. L. A. B. 1914** — Gegr. 1862 431.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf
Verlassenschaft
 Rychener, Christian Robert, Christians, von Signau, geb. 1871, Genie-Hauptmann und gew. Bauunternehmer, früher in Engelberg (Obwalden), zuletzt in Grünen zu Sumiswald, verstorben den 30. Juni 1918. 2118
 Eingabefrist bis und mit dem 12. September 1918:
 a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungstatthalteramt Trachselwald.
 b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Nydegger in Sumiswald.
 Massaverwalter: Herr Fürsprecher Salvisberg in Grünen zu Sumiswald.
 Sumiswald, den 30. Juli 1918.

Der Beauftragte:
Nydegger, Notar.

Athenäum
 Hochschul-Vorbereitungsanstalt
Basel
 Individuelle, gründliche, zeitsparende Vorbereitung auf Matura und Hochschulen. — Vorzügliche schweizer. Lehrkräfte. — Beginn der (4500 Q) Kurse anfangs Oktober. 2194.
 Prospekt etc. zu Diensten.
 Besondere **Abschikare** für Erwachsene in modernen Sprachen, Literatur- und Kunstgeschichte. Jede weitere Auskunft nach Wunsch mündlich oder schriftlich.
DIE DIREKTION.
 Schützengraben 3 (Holbeinplatz)
 Sprechzeit 10—12 und 4—6 Telefon 6677

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf
 Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Biel ist die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden über den Nachlass des Herrn Friedrich Alfred Walther, Gottfrieds, von Wohlen und Kirchhaldach, gew. Inhaber der Einzelfirma Alf. Walther, fabrication de pierres fines, mit Sitz in Biel.
 Als Massaverwalter wurde ernannt: Herrn Emil Ryser, Nationalrat, in Biel.
 Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 7. September 1918 dem Regierungstatthalteramt Biel schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).
 Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei Notar Otto Doebell, in Biel (Zentralstrasse 42), welcher mit der Errichtung des Inventars beauftragt ist, schriftlich anzumelden. (2545 U) 2107
 Biel, den 29. Juli 1918.
 Im Auftrage des Massaverwalters:
Otto Doebell, Notar.

Ruchene Waldholzkohlen
 grobsteckige, gutgekühlerte, trockene Ware, vorzüglich für Industrie, liefert fortwährend im Engros und Detail zu Konkurrenzpreisen (O F 4744 Z) 2034!
Karl Schuler-Arnold
 Holzköhlererei
 Seewen-Schwyz.

HOLZWOLLE
 (Verpackungsmaterial)
 in diversen Numéros, in Ballen gepresst, sofort lieferbar, en gros und Detail. 1466.
 Anfr. unt. Chiffre U 5474 O an Publicitas A.-G. Bern.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf
I. Verlassenschaft
 Erblasser: Boss, Johann Gottfried, geb. 1852, von Sigriswil und Thun, gewesener Notar in Thun, verstorben am 31. Juli 1918.
 Eingabefrist: bis und mit 10. September 1918:
 a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungstatthalteramt Thun.
 b) Für Schulden: Bei Notar Alfred Jenni in Thun.
 Als Massaverwalter ist bestellt: Herr Fritz Studer, Prokurist in Thun. (6187 Y) 2168!
 Namens des Massaverwalters:
Alfred Jenni, Notar.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf
 Ueber den Nachlass des am 9. Juli 1918 sel. verstorbenen Herrn Ernst Zumstein, Andreas sel. von Seeberg, gew. Kaufmann, Choisystrasse 10, Bern, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Markenhaus Zumstein & Co., Marktgasse 50, in Bern, wird mit Bewilligung des Regierungstatthalters II von Bern ein öffentliches Inventar durchgeführt. 2042.
 Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers und der Firma Zumstein & Co. werden gemäss Art. 582 Z. G. B. aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 22. August 1918 beim Regierungstatthalteramt II Bern schriftlich und gestempelt einzureichen. Forderungen an den Erblasser persönlich und solche an die Firma Zumstein & Co. sind getrennt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)
 Gleichzeitig werden alle Schuldner des Erblassers und der Firma Zumstein & Co. aufgefordert, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist dem unterzeichneten Notar, Otto Müller, i. Fa. F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse 36, Bern, schriftlich einzureichen.
 Als Massaverwalter wurde ernannt Herr Franz Schatzmann, Buchbindermeister, Schwarzthorstrasse 9, in Bern.
 Bern, 19. Juli 1918.
 Im Auftrage des Massaverwalters:
Otto Müller, Notar.

Banque Cantonale de Berne
 Garantie d'Etat
 Succursales à
 St-Imier, Bienne, Herthoud, Thone, Langenthal, Porrentruy, Montier, Interlaken, Herzogenbuchsee, (8236 Y) Delémont 1127.
 Agences à Tranelan, Neuveville, Saignelégier, Noflromont, Laufen, Malleray et Aigringen
 La Banque reçoit en dépôt à son siège central et dans ses succursales à découvert, ou sous scellé des **matières précieuses** (argenterie, bijoux, etc.) ainsi que des **titres et valeurs de toute nature**
 L'encaissement des coupons pour les titres remis à découvert est soigné aux meilleures conditions
Achat et vente de Valeurs publiques
 La Banque loue à Berne et aux succursales de Bienne, Thone, Langenthal et Interlaken des **compartiments de coffre-fort** pour 1, 3, 6 et 12 mois
 Le règlement imprimé est expédié sur demande

Situation d'avenir d'employé intéressé
 est offerte à personne sérieuse, très capable et ayant de bonnes relations. Le postulant doit pouvoir diriger la partie commerciale d'une maison industrielle. Connaissance de la langue allemande désirée. Entrée en fonctions de suite ou date à convenir. Ne seront prises en considération que les offres de personnes pouvant justifier de réelles capacités. Offres détaillées sous A 13081 L Publicitas S. A., Lausanne. 2190 I

Öffentliches Inventar
 Ueber den Nachlass des am 27. Juni 1918 verstorbenen David Meier-Wellinger, Haderhändler, von Meilen, wohnhaft gewesen in Wollhausen-Bubikon, ist vom Einzelrichter im Verfahren für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Hinwil das öffentliche Inventar bewilligt worden laut Verfügung vom 20. Juli 1918.
 Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als die Schuldner des Genannten aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten der unterzeichneten Stelle bis und mit dem 3. September 1918 einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbusse, säumige Ansprecher dagegen den Verlust ihrer Forderungen, sofern solche durch Pfandrechte an Erbschaftssachen nicht gedeckt sind, in dem Falle zu gewärtigen hätten, wenn der betreffende Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde. 2119 I
 Grüningen, den 29. Juli 1918.
Notariat Grüningen:
E. Brunner, Notar.

Gesucht
Vortretungen
 für gangbare Artikel. Offerten unter Chiffre X 4423 Q an Publicitas A.-G., Basel. 2159

Öffentliches Inventar
 Ueber den Nachlass des am 25. Juni 1918 verstorbenen Max Liebmann, Kaufmann, von Bibern, Kt. Schaffhausen, wohnhaft gewesen Florstrasse Nr. 48 in Zürich 8, früher in Mannheim, ist mit Verfügung des Einzelrichters für nicht streitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich das öffentliche Inventar bewilligt worden.
 Infolgedessen werden sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, bis zum 24. September 1918 ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten der unterzeichneten Amtsstelle einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbusse, säumige Ansprecher dagegen den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche durch Pfandrechte an Erbschaftssachen nicht gedeckt sind, für den Fall zu gewärtigen hätten, als der Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde.
 Zürich 8, am 12. August 1918.
Notariat Biesbach-Zürich
A. Bachmann, Notar.

22201
 Etude de M^e J. BOUCHAT, notaire, Saignelégier
Vente publique d'actions de chemin de fer
 Samedi 14 septembre prochain, dès 2 1/2 heures après midi, au Café Fédéral, à Saignelégier, la Caisse d'Epargne et de Crédit des Franches-Montagnes en liquidation vendra publiquement:
 435 actions du Régional Saignelégier-Glovelier et
 50 actions du Régional Saignelégier-Chaux-de-Fonds.
 La vente aura lieu contre paiement comptant, en détail ou par groupe de 5 titres au maximum. Le bloc ne sera pas réservé.
 PAR COMMISSION:
J. BOUCHAT, notaire.
 (1619 J) 22021

Caisse d'Epargne, Saignelégier
SOMMATION
 Les créanciers de la Caisse d'Epargne et de Crédit des Franches-Montagnes, à Saignelégier, en liquidation, qui n'ont pas encore produit leurs réclamations ou leurs prétentions à la répartition de l'actif, sont invités à s'annoncer au soussigné, président de la Commission de liquidation, jusqu'au 15 septembre 1918 et à lui remettre leurs titres.
 Passé ce délai, la liquidation sera terminée par la répartition du dernier dividende aux créanciers connus. Les changements d'adresses seront annoncés de même dans le même délai. 2201 I
 Saignelégier, le 9 août 1918.

Caisse d'Epargne de Saignelégier en liq.
 Ch. VIAZZE, notaire.
Med. Eisenwarenfabrik A.-G., Kempten (Zürich)
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag, 31. August 1918, abends 5 1/2 Uhr in den Ochsen, Kempten
TRAKTANDEN:
 Die statutarischen.
 Kempten (Zürich), 15. August 1918.
Der Verwaltungsrat.